

Abschlussprüfung Familienhundekurs



Die Prüfung ist bestanden wenn der Mensch bei den Theoriefragen 80 % richtige Antworten erreicht und das Mensch-Hund-Team im praktischen Teil mindestens 40 Punkte erreicht hat.

Aufgaben

1. „Fußgehen“ mit und ohne Leine (20 m Hin und zurück) aus der GS (Grundstellung).

Der Hund nimmt die Fußposition nach Aufforderung ein und verlässt diese nicht wieder bis zum Ende der Übung, 1x mit Leine, 1x ohne Leine

2. Hundebegegnung mit und ohne Leine (mit Fremdhund).

Der Hund wird jeweils 1x am anderen Hund vorbei geführt und jeweils 1x bleibt er mit seinem Menschen auf Höhe des Fremdhundes stehen.

3. Abrufen auf Entfernung aus dem Laufen heraus.

Der Hund soll deutliche Abrufbarkeit aus der Spaziergehssituation auch unter Ablenkung zeigen.

4. „Bleib“-Übung auf Entfernung für eine Minute

Der Hund wird abgelegt und sein Mensch geht ca. 30 Schritt weg vom Hund. Nach Ablauf der Minute geht der Mensch zurück zum Hund. Dieser darf erst nach Aufforderung durch seinen Menschen aufstehen.

5. Abbruchsignal (ausgelegtes Futter und Futter aus der Hand/Fremdperson)

Es muss ersichtlich sein das der Hund nach entsprechendem Signal seines Menschen das Futter in beiden Varianten nicht aufnimmt.

6. Medical Handling incl. Fixiergriff

Chip auslesen, Der Hund duldet es das sein Mensch ihn an Ohren, Pfoten und Zähnen berührt. Beim Fixiergriff tritt eine Fremdperson an den Hund heran. Er soll sich nicht mit dem Kopf bewegen können.